

ALTENBERG



der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 06 / Juli 2015
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at

Die Gemeindevertretung und
die Gemeindebediensteten
wünschen allen einen schönen
Sommer sowie den Kindern
viel Spaß und Freude bei den
Altenberger Ferienspielen!



**Fragebogen im
Blattinneren:**
Mobilität in
der Region



Liebe Mitbürgerin!
Lieber Mitbürger!

Ein ganzes Jahr gibt es die verschiedensten Feste und Feiern, was sicherlich für das Leben in der Gemeinde sehr wichtig ist. Im Sommer finden speziell Sommerfeste und Feste in den Dörfern oder Straßen statt. In diesem Zusammenhang gibt es oft auch ein nachbarschaftliches Kennenlernen, bei dem so manche Spannung ausgeräumt werden kann.

Bei den größeren Festen gibt es auch entsprechende behördliche Auflagen zu erfüllen, die in der Regel recht gut eingehalten werden. Dennoch heißt es entsprechende Rücksicht zu nehmen, damit die Vorbereitungen und das Fest selbst, nicht zur großen Belastung für die Nachbarschaft wird. Im Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Ereignis ist es wichtig, gegenseitig Verständnis zu haben und vielleicht selbst auch das Fest zu besuchen, um das Flair zu genießen. Es ist wichtig, dass sich die Menschen unterhalten und somit so manche Freude erleben können.

Es wäre manchmal auch für die Veranstalter angenehm, wenn die Besucher früher kommen würden, um so auch die vorgeschriebenen Zeiten des Aufhörens dann leichter einhalten zu können. Denn gerade bei Ende des Festes ist es manchmal schwierig die Gäste zum Verlassen des Festes zu bewegen, zumal da auch die Heimbringerdienste oftmals überfordert sind.

An die Festbesucher richte ich den Appell: „Fahren Sie nach Genuss von Alkohol nicht mit dem eigenen Fahrzeug.“ Es gibt die Möglichkeit von Fahrgemeinschaften oder Taxis um wieder sicher nach Hause zu kommen. Es ist für Ihre Sicherheit und die Sicherheit der Mitmenschen.

Ich freue mich über die Veranstaltungen, ob groß oder klein. Sie tragen wesentlich zur Finanzierung der Vereinsaktivitäten bei und bieten zudem eine gute Kommunikationsmöglichkeit für die Besucher. Die Organisation der Feste ist durchwegs sehr professionell, was zu einem guten Ablauf beiträgt.

Ich wünsche den Veranstaltern, Festbesuchern und Nachbarn ein gutes Miteinander und viele gute Kontakte bei guter Laune und guter Unterhaltung.

**Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder**

Ritterfest des Familienbundes

Samstag, 11. Juli 2015

Aus dem Inhalt:

Mobile App der Gemeinde-Homepage

Postpartner

Mobilität in der Region

Stellenausschreibungen

Ferienspiele 2015

Buchsbaumzünsler

Artenschutzprojekt

Neuester Energieblick

Wir machen Meter

Ärztendienst

Veranstaltungen/Juli-Sept.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4 / 4203 Altenberg bei Linz / Tel.: 07230/7255 / www.altenberg.at / gemeindeamt@altenberg.at
Herstellung: Druckerei BTS, Treffling

Gem2Go

Gem2Go ist die mobile App der Gemeinde-Homepage.

Gem2Go heißt das Programm mit dem man bei ihrem App-Anbieter diese Funktion findet.

Unter www.gem2go.at oder auf der Gemeinde-Homepage finden Sie alle näheren Infos dazu.

Probieren Sie es doch einfach mal aus. Die App ist gratis und mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden.



Postpartner Altenberg



Ab September 2015 wird die Marktgemeinde Altenberg Postpartner.

Um einen reibungslosen Ablauf herzustellen, sind im Vorfeld noch verschiedene Maßnahmen zu tätigen.

Neben den Personalvoraussetzungen, sind auch noch die notwendigen Räumlichkeiten zu schaffen.

Im Zuge dieser Maßnahmen, haben die Abteilungen im Erdgeschoss des Amtshauses bereits gewechselt. Das Bauamt befindet sich ab sofort auf der linken Seite und das Bürgerservice, Melde- und Standesamt auf der rechten Seite des Haupteinganges.

Gemeinde-Förderung von Anlagen mit erneuerbarer Energie

Höhe der Förderung für folgende Anlagen:

- Solaranlage: 8 % der Fördersumme, max. € 300.-
- Photovoltaik-Anlagen: € 60.-/kWp, max. € 400.-
- Hackgutheizungen: € 250.-
- Sonst. Biomasse-Heizanlagen: € 160.-
- Anschluss Nahwärmanlage: € 100.-/Anschlussgebühr

Förderrichtlinien:

- Erweiterungen werden auch gefördert.
- Errichtung der Anlage im Gemeindegebiet von Altenberg.
- **Fördernachweis:** Es ist eine Bestätigung über den Einbauezeitpunkt vorzulegen. Entweder mittels Formblatt der Marktgemeinde Altenberg bei Linz oder durch Bestätigung der Einbau-Firma.
- **Beantragung für den Zuschuss:** spätestens 6 Monate ab Einbauezeitpunkt
- Förderung gilt auch für Gewerbebetriebe.
- Auszahlung des Förderbetrages mittels Gutscheinen, die in den teilnehmenden Altenberger Betrieben eingelöst werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz, Bürgerservice, Fr. Silvia Schwarz, 07230/7255-26 oder silvia.schwarz@altenberg.at.

Ferienspiele 2015

Ab Montag, 29. Juni 2015 gibt es das Ferienspielheft 2015.

Die Volksschüler und die 1. und 2. Klassen der Hauptschule bekommen das Heft direkt von der Schule mit.

Für alle anderen Interessierten liegt das Heft beim Markt-gemeindeamt, im Kindergarten, beim Poke, beim Spar, bei der Bäckerei Bräuer, bei der Raiba und beim Winklermarkt zur freien Entnahme auf.



Zwei Reinigungskräfte (Urlaubs- u. Krankenstandsvertretung) werden aufgenommen!

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz werden hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des GV-Beschlusses vom 22.06.2015, zwei Vertragsbedienstetenstellen zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Die Verwendung ist für die Reinigung u. Pflege der Gebäude u. Anlagen der Marktgemeinde Altenberg (Amtshaus, Kindergarten/Krabbelstube, Schulkomplex, Familientreff, öffentliche WC's, Außenanlagen wie Marktplatz usw.) vorgesehen.

1. Vertragsbedienstetenstelle

Die Anstellung (unbefristet) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 25, mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % (20 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt).

Das Dienstverhältnis beginnt mit **1. September 2015**. Der monatliche Verdienst beträgt derzeit mind. 758,53 € (brutto).

2. Vertragsbedienstetenstelle

Die Anstellung (befristet für den Zeitraum einer Karenzvertretung) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 25, mit einem Beschäftigungsausmaß von 12,5 % (5 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt).

Das Dienstverhältnis beginnt mit **1. September 2015**. Der monatliche Verdienst beträgt derzeit mind. 189,63 € (brutto).

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österr. Staatsbürgerschaft (EU-Bürger sind gleichgestellt), gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Aufgaben u. spezielle Anstellungserfordernisse:

Gefordert ist Flexibilität bei der Arbeitszeit, da die Anstellung für Urlaubs- u. Krankenstandsvertretung erfolgt.

Bewerbungen sind an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen bis spätestens Freitag, 21. August 2015, 12:00 Uhr eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und können auch von der Gemeinde-Homepage (www.altenberg.at) heruntergeladen werden.



Serie: Jugend- schutzgesetz Konsequenzen

Was passiert, wenn du dich nicht an die Vorschriften hältst?

Wenn geringes Verschulden vorliegt oder die Verwaltungsübertretung nur unbedeutende Folgen hat, kann von der Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens abgesehen werden.

Dies gilt, wenn

- zu erwarten ist, dass deine Eltern die notwendigen Maßnahmen ergreifen werden
- oder du an einem Gespräch in einer Jugendberatung teilnimmst, und dies voraussichtlich ausreicht, um dich von weiteren Verwaltungsübertretungen abzuhalten. Liegen schwerwiegendere Gesetzesübertretungen vor, so ist die Erbringung sozialer Leistungen üblich - z.B. die Mithilfe in der Alten- oder Krankenbetreuung. Wird die soziale Leistung nicht erbracht oder ihr nicht zugestimmt, fällt eine Geldstrafe bis zu 200 Euro (bei erschwerenden Umständen bis zu 300 Euro) an. Als erschwerende Umstände gelten vor allem Wiederholungsfälle. Erwachsene müssen bei Übertretungen des Gesetzes mit wesentlich höheren Strafen (bis 7.000 Euro) rechnen.

Haushaltsbefragung: „Mobilität der Zukunft“



Bürgerinnen und Bürger erhalten das Wort!

Für die Region Gusental ist es wichtig, die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung zu kennen.

Anfang Juli 2015 startet daher eine großangelegte Haushaltsbefragung zum Thema Kleinräumige Mobilität.

Die Bewohner der Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf werden aufgerufen, sich aktiv bei der Bewertung und Planung von bisherigen und zukünftigen öffentlichen Verkehren zu beteiligen. Ziel der Befragung ist die Erhebung der kleinräumigen, öffentlichen Verkehrsverbindungen innerhalb der Region Gusental und der Anbindung zum Großraum Linz.

Die Bedürfnisse der Bevölkerung sollen aufgenommen werden, um Mobilitätslücken bei den alltäglichen Wegen aufzuzeigen. Es soll in der Region sichergestellt werden, dass der nächste Bahnhof, der Arzt oder öffentliche Einrichtungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können.

Mit der Durchführung der Befragung ist das Unternehmen **ISTmobil GmbH** beauftragt.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz. Die Auswertung der Daten erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Falls Sie Rückfragen zum Fragebogen haben, rufen Sie bitte unter 0123 500 44 88 (werktags von 09:00 – 16:00 Uhr) an oder ein E-Mail an office@istmobil.at.

Je mehr Haushalte sich an der Befragung beteiligen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse sein. Bürgerinnen und Bürger der Region Gusental werden daher ausdrücklich um Ihre Mitwirkung gebeten. Unter den Teilnehmenden werden GUUTE Gutscheine im Wert von 3 x € 50,- verlost.

Mit der Beantwortung der Fragen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einer möglichen Erweiterung des Angebotes im öffentlichen Verkehr in unserer Gemeinde.

Die Ergebnisse der Befragung sollen dazu beitragen, die Region Gusental als attraktiven Wohn- und Lebensort weiter zu entwickeln.

Wir bitten Sie daher um Ihre Mitwirkung!

Die **Befragungsunterlagen** liegen dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei. An der Befragung kann **bis 07. August 2015** teilgenommen werden. Mit dem beiliegenden Kuvert können Sie den Fragebogen kostenlos zurücksenden.

An der Befragung können alle teilnehmen, auf die das Thema zutrifft, dh auch mehrere Personen eines Haushaltes. Aus Kostengründen wurde auf die Übermittlung von mehreren Fragebögen verzichtet. Sie erhalten jedoch weitere Fragebögen beim Marktgemeindeamt Altenberg. Auch auf der Gemeindehomepage finden Sie einen **Online-Fragebogen**.

Fit fürs Wählen

DEMOKRATIE BRAUCHT DICH!



**GLAUBST DU
DASS JEMAND MIT EINER
VORZUGSSTIMME
BESONDERS GUT SINGEN KANN?**



SAMMLE TROPHÄEN
UND GEWINNE
TOLLE PREISE

WWW.FITFUERSWAELLEN.AT



Klimaschutz- Fest

Der Klima- und Energiefonds unterstützt mit dem Programm „Klima- und Energie-Modellregionen“ österreiche Regionen auf dem Weg zur Energieautarkie. Das Programm „Klimaschulen“ ist ein wichtiger Teil davon und dient insbesondere der Bewusstseinsbildung.

Am 11. Juni 2015 luden die Klimaschulen der KEM Sterngartl-Gusental zur Präsentation der Klima- und Energieprojekte in die Hauptschule Oberneukirchen ein.

Die Klimaschulen und die Energiespargemeinde Oberneukirchen-Waxenberg-Traberg präsentierten ihre Projekte. Teilnehmende Schulen waren die Landwirtschaftliche Fachschule Kirchschatz, Musikhauptschule Hellmonsödt sowie die beiden Hauptschulen Altenberg und Oberneukirchen.

Zum Start des Projektes „Klimaschulen“ gab es einen interaktiven Vortrag vom Klimabündnis OÖ sowie einen Workshop an allen teilnehmenden Schulen.

Dann gab es verschiedene Aktionen und Veranstaltungen in der Hauptschule Altenberg zu dem Thema „Klimaschutz“:

- 30 Fahrradständer wurden vor der Schule durch die Gemeinde aufgestellt.
- „Auf den Spuren von Oma und Opa“ marschierten 150 SchülerInnen der Volks- und Hauptschule in Begleitung Erwachsener zur Schule.
- Besonderes Augenmerk wurde auf Energiesparmöglichkeiten im Schulalltag gelegt. Die SchülerInnen waren sehr interessiert und erklärten sich bereit, für das Projekt als Energiedetektive zu fungieren.
- Das Mobilitätsverhalten der SchülerInnen auf ihrem Schul-



weg wurde aufgezeichnet und statistisch festgehalten (Busfahrer, Radfahrer, Fußgänger, Elterntaxi).

- Fahrräder wurden repariert und für Burkina Faso zur Verfügung gestellt.



Eine Aktion der OÖ. Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft in Kooperation mit dem Land OÖ, unterstützt von der Initiative Reinwerten statt Wegwerfen.



Buchsbaumzünsler

Aufgrund wieder aktueller Meldungen über Pflanzenbefall durch den Buchsbaumzünsler, hier folgende **Infos:**

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage auf der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- kann in Kokons in der Pflanze überwintern!
- verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten

Bekämpfung:

- Leichter Befall kann ohne Weiteres durch händisches Abklauben eingedämmt werden
- In der Regel kann der Buchsbaumzünsler mit Pflanzenschutzmitteln bekämpft werden. In den meisten Fällen wäre es gar nicht notwendig, die Pflanzen zu roden. Spritzmittel mit ausreichendem Druck (auch auf der Unterseite der Blätter) direkt auf die Pflanze - im Pflanzenschutzmittelregister sind gegen den Buchsbaumzünsler derzeit 3 Präparate zugelassen: NeemAzal-T/S (Nr. 2699), Schädlingsfrei Careo Konzentrat (Nr. 3035) und XenTari - ein Präparat auf Bacillus Thuringiensis-Basis, auch im Biologischen Landbau zugelassen. Alle findet man unter folgendem Link: [http://pmg.ages.at/pls/psmlfrz/pmgweb2\\$PMG_WEB_STAMMINFO.ActionQuery](http://pmg.ages.at/pls/psmlfrz/pmgweb2$PMG_WEB_STAMMINFO.ActionQuery)

Weitere Informationen hinsichtlich des Buchsbaumzünslers im Zusammenhang mit der **Kompostierung:**

- Häufig handelt es sich bei den gerodeten Pflanzen um sehr kleine Exemplare des Buchsbaums, die ohne weiteres in die Biotonne passen. Hier haben wir überhaupt kein Problem, da der Biotonneninhalt in kürzester Zeit der Hygienisierung zugeführt wird.
- Sollten größere Mengen an befallenen Pflanzen ausgegraben werden müssen, bitte diese sofort entsorgen – denn nur so ist sicherzustellen, dass diese in kürzester Zeit geschreddert und anschließend zur Kompostierung aufgesetzt werden, um die Hygienisierung zu erreichen und damit die Verbreitung des Schädlings zu verhindern!

Entsorgungsstellen:

ASZ Steyregg und ASZ Walding



Foto: Hubert Berberich (HubiB)



Foto: Tschoppi

Keinesfalls die Pflanzen bei Friedhofsabfällen, Grün- oder Strauchschnitt abgeben oder im Garten kompostieren!

Falls Sie den Pflanzenbefall in Ihrem Garten vorfinden, bitte informieren Sie umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt.

Für weitere Informationen steht der Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung gerne zur Verfügung!

Kontakt:

Bezirksabfallverband
Urfahr-Umgebung
Schmiedegasse 4
4040 Linz
T: 0732 / 73 73 59
I: www.umweltprofis.at

Antraglose Familienbeihilfe bei der Geburt Ihres Kindes

Die Daten Ihres im Inland geborenen Kindes sowie Ihre Personenstandsdaten werden durch das Standesamt im Zentralen Personenstandsregister erfasst. Anschließend werden diese Daten vom Bundesministerium für Inneres (ist Betreiber des Zentralen Personenstandsregisters) der Finanzverwaltung übermittelt. Die Finanzverwaltung wird auf Basis der vorliegenden elektronischen Daten automatisiert prüfen, ob alle Voraussetzungen und Informationen für die Gewährung und Auszahlung der Familienbeihilfe vorliegen.

Ist dies der Fall, brauchen Sie nichts weiter zu tun und weder einen Familienbeihilfenantrag auszufüllen noch mit Ihrem zuständigen Finanzamt Kontakt aufzunehmen. Sie erhalten von der Finanzverwaltung ein Informationsschreiben, das Sie über den Familienbeihilfenanspruch für Ihr Kind informiert.

Zeitgleich mit diesem Schreiben wird der Familienbeihilfenbetrag auf Ihr Konto überwiesen.

Fehlen der Finanzverwaltung noch Informationen wie beispielsweise die Kontonummer (IBAN, BIC),

wird ersucht, die fehlenden Daten bekannt zu geben. In diesem Fall brauchen Sie keinen Familienbeihilfenantrag zu stellen, Sie schicken einfach das Informationsschreiben mit Ihren Antworten und eventuellen Nachweisen zurück.

Sollte es nach Zusendung des Informationsschreibens noch Fragen geben, können Sie sich gerne an das Infocenter Ihres Finanzamtes wenden.

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.bmf.gv.at und www.bmfj.gv.at.

Artenschutzprojekt für den Mauersegler (Vogel) in Altenberg bei Linz

Der Mauersegler (*Apus apus*) brütet in kleinen Hohlräumen hoher Gebäude. Doch diese werden immer seltener und so gehen seine Bestände in vielen mitteleuropäischen Städten bereits merkbar zurück.

Seit einigen Jahrzehnten kommen zirka fünf Brutpaare alljährlich Ende April, Anfang Mai nach Altenberg bei Linz, um im Bauhof-Turm zu brüten. Wegen Sanierungsmaßnahmen wurde am 8. Juni 2015 der alte Getreidespeicher abgerissen und somit ging den pfeilschnellen Seglern, welche sehr standorttreu sind, eine beständige Brutnische für ihre Jungenaufzucht verloren.

Auf Initiative von Walther Hiebl (Mitarbeiter der Ornithologischen Forschungsstation Steyregg) wurden am 13. Juni 2015 in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von HBI Bernhard Pichler, Bürgermeister Ferdinand Kaineder und dem Naturschutzbund Oberösterreich vertreten durch Heidi Kurz am Schlauchturm des Feuerwehrhauses, unweit des alten Brutplatzes, sechs Spezialnistkästen montiert.



Montage der neuen Kästen beim Feuerwehrhaus Altenberg



v.l.n.r.: Kommandant Bernhard Pichler, Walther Hiebl, Bgm. Ferdinand Kaineder, Heidi Kurz mit den Spezialnistkästen

Weltrekord – Die längste Elektroauto-Parade

Auch wenn die Bestätigung von Guinness noch aussteht, der bisherige Weltrekord konnte gebrochen werden. An der Weltrekordfahrt am 17. Mai in Linz nahmen 204 Elektroautos teil. Fünf Elektrofahrzeuge aus Altenberg waren dabei. Die Elektromobilität ist auch in Altenberg angekommen. Derzeit gibt es in Altenberg mindestens 8 Elektroautos.

Norbert Lagner



Sommervorteile mit der 4youCard

Der Sommer steht vor der Tür und die 4youCard hat die passenden Vorteile im Angebot:



- **Freibäder4you:** In mehr als 30 Freibädern erhalten Jugendliche mit der 4youCard coole Vergünstigungen. Die gesamte Liste gibt es auf www.4youCard.at.
- **Sommerurlaub4you:** 4youCard hilft auch im Urlaub beim Geldsparen. Denn mit der Jugendkarte erhalten Jugendliche 5 Euro Rabatt in allen Jutels in Oberösterreich. Den Gutschein gibt's zum Ausdrucken auf www.4youCard.at.
- **Festivals4you:** Sommer, Sonne, Sonnenschein...da fehlt eigentlich nur noch die perfekte Party für einen lauen Sommerabend! 4youCard hat die Highlights der oberösterreichischen Festivalsaison gesammelt, verlost Tickets und coole Rabatte gibt's natürlich auch. Mehr dazu im Festivalfrühling auf www.4youCard.at.



Fotos: Energiegruppe Altenberg

EISBLOCKAKTION ...

GUTE DÄMMUNG BRINGT'S

Am Freitag, den 12. Juni 2015 wurde in eine mit 20 cm Isolierung versehene Dämmkiste ein Eisblock verpackt. Der Eisblock mit 60x60x55cm wog zu diesem Zeitpunkt 167,20 kg. Die Dämmkiste wird nun bis zum Frühschoppen des Kornmandlfestes am 26. Juli sechs Wochen lang am Marktplatz von Altenberg aufgestellt und Wind und Wetter ausgesetzt sein.



Was schätzen Sie? Wie viel wird der Eisblock nach Ablauf dieses Zeitraumes noch wiegen? Ist überhaupt noch etwas übrig? Während des ganzen Kornmandlfestes haben Sie die Möglichkeit Ihren Tipp abzugeben. Im Rahmen des Frühschoppens beim Kornmandlfest, wird die Kiste geöffnet und der Rest abgewogen. Auf die besten Schätzer warten tolle Preise.

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:
„Energiegruppe Altenberg“ – Eine Initiative aus dem EGEM Prozess der Marktgemeinde Altenberg, Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg

weitere Informationen auch unter:
www.energiebezirk.at

Layout, Gestaltung und Herstellung:
Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2015
www.studio-kapeller.at



Heizen mit Biomasse und Solar...

...das war das Thema der Info-Veranstaltung am 10. Juni 2015 beim Wirt z' Baring. Im Rahmen der Veranstaltung konnte auch eine bestehende Anlage besichtigt werden.

Familie Mayr von der Magdalener Straße ließ alle in ihr Heizhaus blicken. Dort gab es ein saniertes Mehrfamilienwohnhaus mit einer Solaranlage und einem Scheitholz-kessel mit 3.000 l Pufferspeicher und Frischwassermodul zu sehen. Beeindruckt von der ansprechend gestalteten Anlage, wurde im Anschluss den anwesenden Bürger/-innen biogene und solare Heizsystemen vorgestellt. Auch auf die Möglichkeiten der Kombination der unterschiedlichen Systeme wurde näher eingegangen. Ein weiterer wichtiger Punkt war die heuer äußerst gute Fördersituation, die anstehenden Heizungsprojekten zur Verfügung steht. Der Bereich Raumwärme macht, wie wir seit der Datenerhebung wissen, knapp die Hälfte des Gesamtenergieverbrauches hier bei uns in Altenberg aus. Im Sinne einer nachhaltigen und klimafreundlichen Energieversorgung ist es unumgänglich, diesen Bedarf in Summe deutlich zu senken und aus nachwachsenden Rohstoffen bereit zu stellen. Biomasse und Sonnenenergie sind regional ausreichend verfügbar. Neben

dem Klimaschutzeffekt sprechen auch die Steigerung der regionalen Wertschöpfung und die Unabhängigkeit von Energieimporten für den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger. Sollte also ein Heizungstausch anstehen, lohnt es sich einen genauen Blick auf die Möglichkeiten der Wärmeversorgung aus nachwachsenden Rohstoffen zu werfen. Auf lange Sicht ist das sicher der einzig mögliche Weg, die Klimaziele, die in allen Strategien von Land, Bund, EU und global festgeschrieben sind, zu erreichen. Die eigene Heizanlage bietet jedem die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und einen kleinen Beitrag zu leisten. Informieren Sie sich beim Installateur Ihres Vertrauens oder den Informationsseiten der Landes- und Bundesförderstellen.

INFORMATIONSKONTAKTE

Information Förderungen Bund:
www.publicconsulting.at
Information Förderungen Land:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/103309.htm>
Sie finden den Förderungskatalog des Landes auch auf der Homepage der Marktgemeinde als pdf.
Oft sind Bundes- und Landesförderungen auch kombinierbar.

Erfolgreiche Altenberger Energieprojekte ...



Familie Bräuer, Stratreith

Seit Jänner 2015 ist die 5 kWp Fotovoltaikanlage in Betrieb. Sie ist auf der Ost-, Süd- und Westseite montiert. Wir haben sie mit einer 4,5 kWh Speicheranlage kombiniert und sind schon gespannt, wie viel der erzeugten Energie dadurch direkt genutzt werden kann. Sehr gute Erfahrungen haben wir mit unseren 22 m² thermischen Kollektoren, die einen 3.000 l Pufferspeicher speisen. Wir sparen damit im Jahr ca. 660m³ Erdgas ein.



Familie Peer, Oberklammstraße

Im Zuge der Erneuerung der Wärmeversorgung haben wir im Jahr 2009 die thermische Solaranlage von 8 auf 16 m² vergrößert und das Heizsystem von Gas auf Stückgut umgestellt. Der Holzvergaserkessel wird mit ca. 50 cm Holzscheitern befüllt und im Winter einmal pro Tag angeheizt.

Ein wichtiger Faktor für diese Entscheidung war die Abhängigkeit von ausländischen Gaslieferanten mit den damit verbundenen Unsicherheiten in Bezug auf Versorgungssicherheit und Preisstabilität (Stichworte: Putin und Ukraine Krise etc.). Nicht weniger wichtig ist uns aber auch der Umstand, dass wir mit dieser Investition (fast) vollständig auf erneuerbare Energieträger umgestellt haben. Im Sommer liefert die thermische Solaranlage in Kombination mit dem auf 2.500 l erweiterten Pufferspeichervolumen genügend Energie, um auch längere Sonnenpausen ohne Anheizen des Holzkessels überbrücken zu können.



Mikronetz Langlus

Wir betreiben in der Reihenhausanlage Langlus seit 1996 Jahren eine gemeinsame Hackschnitzelheizung für die 5 Häuser (je 130 m² Wohnfläche). Bis zur Umstellung wurde mit Koks geheizt. Der Umstellung ist ein mehrjähriger Diskussionsprozess zwischen den Bewohnern vorangegangen, da unmittelbar vor dem Haus auch ein Gasanschluss zur Verfügung gestanden wäre.

Für die Entscheidung dennoch auf Hackschnitzel umzustellen, waren im Wesentlichen folgende Gründe ausschlaggebend:

- > Holz ist ein nachwachsender Rohstoff,
- > es ist CO² neutral,
- > es ist lokal verfügbar,
- > braucht nur kurze Transportwege,
- > macht von zentralen Versorgungssystemen unabhängig
- > und schafft regional Einkommen bei den Landwirten.

Wir betreiben einen 30 kW Kessel mit 1000 Liter Pufferspeicher in einem monatlich wechselnden „Heizdienst“ und verbrauchen im Jahr ca. 34,4 Tonnen Hackschnitzel und sind damit rundum zufrieden.

Familie Eckerstorfer, Pargfried

Wir haben unser Eigenheim im Jahr 1988 mit einer, damals eher für landwirtschaftliche Objekte üblichen Hackgutanlage ausgestattet. Eine 16m² Solaranlage wurde im Jahr 2000 zur bestehenden Hackgutanlage aus 1988 nachgerüstet. Diese wurde ursprünglich zur Warmwasserbereitung und Unterstützung der Fußbodenheizung während der Übergangszeit eingesetzt. Die 21 Jahre alte Hackgutanlage wurde nach einem technischem Gebrechen im Jahr 2009 durch eine moderne Pelletsheizung ersetzt. Zusätzlich wurde ein 2.350 l Pufferspeicher installiert, die Regelung und Heizpumpen modernisiert und die Solaranlage in das gesamte Heizsystem eingebunden. Zeitgleich haben wir die oberste Geschossdecke mit 15 cm gedämmt. Die Energiekennzahl unseres Hauses konnte somit auf 73,9 kWh/m² und Jahr gesenkt werden. Der Einsatz von „Bio-Energie“ war für uns ein wichtiger Entscheidungsfaktor, denn zum Heizen sind Holz und Sonnenenergie das Naheliegendste. Beides ist CO² neutral und in Österreich ausreichend vorhanden.



Fotos: privat



Erdbeerfest in der Hasengruppe

Im Juni feierten die Hasenkinder ein Erdbeerfest. Zunächst haben sie in unserem Gartenbeet die Erdbeerpflanzen genau angesehen und den Wachstumsprozess beobachtet. So lernten sie auch, dass man die Erdbeere erst essen kann, wenn sie rot ist. Im Morgenkreis wurde besprochen, was aus Erdbeeren alles gemacht werden kann. Der Geschmacksinn der Kinder wurde bei einem Spiel auf die Probe gestellt: Was ist in deinem Mund – Apfel oder Erdbeere? Am Festtag bereiteten die Kinder mit Petra und Michi Erdbeerkuchen und Erdbeermilch zu, die sie sich zur gemeinsamen Jause schmecken ließen. Die vielen süßen Erdbeeren wurden im Nu vernascht.

Julia Hofer



Kindergartenkinder im Museum

Alljährlich nützen wir die Angebote des OÖ Landesmuseums speziell für Kindergartenkinder.



So besuchten die SchulanfängerInnen der Marienkäfergruppe die Ausstellung „Schatzsuche im Schlossmuseum“.

Eine geschulte Museumspädagogin machte sich mit den Kindern auf die Suche nach „merk“würdigen und sonderbaren Schätzen. Mit einer Schatzkarte ausgestattet war der Streifzug durch das Museum, verbunden mit der eifrigen und lustigen Suche nach einer Schatzkiste, dem Linzer Marionettenkasperl, kostbaren Gemälden und nach alten Geldscheinen und Münzen äußerst erfolgreich. So manche Mutprobe war zu bestehen, als es herauszufinden galt, ob sich hinter der weißen Tür zum Dachboden wohl tatsächlich Schlossgespenster aufhalten. Und die Kinder lernten eine „Streitwiege“ kennen, auf der zerstrittene Ehepaare in Tüchern gewickelt so lange geschaukelt wurden, bis sie versprachen, sich wieder zu vertragen.

Die SchulanfängerInnen der Stern- und der Spatzengruppe erfuhren Interessantes in der Ausstellung „Natur Oberösterreich“.

Das Modell vom urzeitlichen Riesenzahnhai sowie fossile Funde einstiger Meeresbewohner ließen sie die Entstehungsgeschichte unseres Landes begreifen.

Auf einer gemeinsamen Spurensuche entdeckten sie die faszinierende Tierwelt aus ihrer engsten Umgebung. Sie lernten die Überlebensstrategien vieler heimischer Lebewesen kennen und wurden so zu echten Naturforschern.

Martha Mayr



Ein Vormittag am Bauernhof

Am 18. Mai, bei strahlendem Sonnenschein, besuchten die dritten Klassen den Bauernhof Silber in Würschendorf.

Anlässlich des Weltmilchtages gab es dort für uns ein von der Ortsbauernschaft organisiertes tolles Programm. Wir wurden durch den Hof geführt, durften Butter machen und verkosten. Außerdem gab es einen großen Streichelzoo. Ein besonderes Highlight war, dass wir die Geburt eines Kalbes erleben durften.

„Wir sahen, dass eine Kuh trächtig war. Zuerst kamen die Vorderbeine heraus und auch die Zunge. Nach einer halben Stunde kam dann das Kalb. Es war ein Mädchen. Die Mutterkuh schleckte das Kleine ganz lang ab und trank viel Wasser. Wir durften das Kalb auf den Namen Wilma taufen.“

Schöner und beeindruckender hätte der Besuch am Bauernhof nicht sein können.

Vielen Dank dem engagierten Organisationsteam und vor allem Livia Silber.



Klassenlehrerinnen der 3. Klassen



Projekt Theaterwerkstatt

Im Rahmen der Ganztagesesschule fand im heurigen Schuljahr erstmals das Projekt „Theaterwerkstatt“ mit Angela Ruep und Sabine Falk statt. Dabei konnten 18 Kinder Theaterluft schnuppern und unterschiedliche Theaterbereiche kennenlernen. Mittels theater- und spielpädagogischen Übungen konnten die jungen Schauspieler neue Stärken entdecken. Für eine kleine Werkstätten-schau wurden Texte einstudiert, Kostüme zusammengestellt, Requisiten organisiert, Bühnenumbauten durchgeführt uvm. Aufgrund des großen Interesses wird die Theaterwerkstatt im nächsten Schuljahr fortgesetzt.

Johanna Stolk



Museum Klangfabrik und Webe- reimuseum



Haslach am 27.5.2015

Spannend, überraschend und unterhaltsam war der Vormittag in Haslach an der Mühle.

Wir erfuhren viel über den Weg der Unterhaltungsindustrie und über das Entstehen umweltfreundlicher Gewebe.

Johanna Stolk



50 Jahre Hauptschule Altenberg (1965-2015)

Mit einem Festabend feierte am 29. Mai 2015 die Hauptschule Altenberg ihr 50-jähriges Jubiläum. Zahlreiche Ehrengäste, Pfarrer Msgr. Dr. Hubert Puchberger, Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Pflichtschulinspektor Werner Schlögelhofer, ehemalige Direktorinnen, Direktoren, Lehrkräfte und Schüler, Vertreter der Marktgemeinde Altenberg sowie viele Schülerinnen, Schüler und Eltern waren der Einladung gefolgt und von den abwechslungsreichen Vorführungen unserer talentierten Schülerinnen und Schüler beeindruckt. Unter dem Motto „Vom Damals zum Heute“ spannte sich der Bogen der Aufführungen und weckte bei so manchen Zusehern und Zuhörern schöne Erinnerungen an die eigene Schulzeit. Ob Trommler, Musiker, Chor, Tänzerinnen, Schuhplattler, Breakdance, Generationen übergreifendes Musizieren, Rap, Theaterspiel, Jonglagen oder der Rückblick auf 50 Jahre Hauptschule Altenberg - fast 500 begeisterte Gäste spendeten verdienten Applaus. Großen Anklang in der Bevölkerung fand auch der Tag der offenen Tür mit Ausstellungen von Schülerarbeiten von einst und jetzt und der sehr gelungenen Präsentation der neu sanierten Schule mit den modernsten Medien und einladenden, interessant gestalteten Klassenräumen.

Ich danke allen, die zum großartigen Erfolg dieser Feier beigetragen haben. Danken möchte ich auch der Marktgemeinde Altenberg für die jahrelange Unterstützung bei vielen baulichen schulischen Maßnahmen. Die Hauptschule, eine Schule für alle Altenberger Schülerinnen und Schüler, erstrahlt in neuem Glanz und wird ab dem Schuljahr 2015/16 zur Neuen Mittelschule Altenberg.

Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung!

Johann Tschernuth



Fest der Klimaschulen

Die Klimaschulen Oberneukirchen, Hellmonsödt, Kirchschatz und Altenberg präsentierten bei diesem Klimaschutz-Fest in Oberneukirchen ihre Projekte. Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Altenberg wurden von Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Energiepionier Franz Weber und Eltern begleitet. Die Durchführung und Vorbereitung dieser Projekte organisierten die Klassenvorstände Martina Kogler und Sandra Reichör, die Gemeinde unterstützte die Schule durch das Aufstellen von 30 Fahrradständern und die Organisation des Pedibusses. „Auf den Spuren von Oma und Opa“ marschierten die Schülerinnen und Schüler in Begleitung Erwachsener zur Schule. Auch das Mobilitätsverhalten wurde aufgezeichnet und statistisch festgehalten. Für die Solidaraktion „Räder für Burkina Faso“ wurden Fahrräder zerlegt und für den Abtransport vorbereitet.



Besonderes Augenmerk legen wir auf die Energiesparmöglichkeiten im Schulalltag. Die Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse erstellten ein Energieprotokoll und erklärten sich bereit, als Energiedetektive zu fungieren. Im Schulgarten wurde von den Schülerinnen und Schülern der 3a Klasse ein Hochbeet gebaut und mit Unterstützung der Ortsbauernschaft eine Kartoffelpyramide aufgestellt. Ich bedanke ich bei allen für den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen und freue mich über die Auszeichnung unserer Schule als Klimaschule. **Johann Tschernuth**



Musical CATS - Vom Musicalzelt- Riepl direkt ins Brucknerhaus Linz

Das Musical "Cats" wird erstmals mit mehr als 150 Schauspielern, Tänzern, Sängern und Musikern im Musicalzelt und im Brucknerhaus als Amateur- bzw. Schulaufführung auf die Bühne gezaubert.

Mitwirkende sind Schüler und Lehrer der LMS Gallneukirchen, Alberndorf, Altenberg und Musiker, Schauspieler und Sänger aus der Region.

Mit Cats gelang Webber, dem größten Musical-Genie unserer Zeit, ein weiterer Riesenerfolg nach Jesus Christ Superstar und Evita.

„Fünf“ Regisseure werden beim Musical Cats (in deutscher Sprache) für Abwechslung, Show und Unterhaltung sorgen.

Die geniale Musik von Andrew Lloyd Webber wird vom engagierten Orchester, Band und Chor bestmöglich mit Herz, Hirn und Gefühl interpretiert.

Ab 17. September 2015 sind die singenden Katzen im Riepl-Musicalzelt zu sehen.

Weitere Termine sind: 18., 19., 24., 25., 26. und 27. September 2015.
Das Gastspiel im großen Saal des Brucknerhauses

Linz am 3. Oktober um 15.30 und 19.30 sorgt für Spannung pur.

Nach Jesus Christ Superstar, Hair, Leroy Cane und König der Löwen ist es bereits das fünfte Musical, das die Landesmusikschule Gallneukirchen mit viel Engagement, Freude und Leidenschaft auf die Bühne bringt.

Günstige Vvk-Tickets von 10 bis 17 Euro gibt es unter www.oeticket.com, in allen Raiffeisenbanken OÖ, Sparkassen OÖ und Ö-Ticket Vertriebsstellen.



Treffpunkt Abendgymnasium Linz - Matura kostenlos!

Am 14. September 2015 startet das Linzer Abendgymnasium wieder mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.

Jede/r Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für den Fernunterricht mit Kontaktphasen (2x wöchentlich: freitags plus ein Wochentag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Montag bis Freitag) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Modulsystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann im Quereinsteiger-Semester die offenen Module nachholen, um dann möglichst rasch zur Matura zu kommen.

Genauere Informationen dazu können Sie direkt bei der „Nacht der offenen Tür“ am Dienstag, 7. Juli 2015, 18.00 bis 21.00 Uhr bekommen.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.
Allgem. Info/Anmeldung auf www.abendgym.at
Beratungshotline: 0732-772637-33



Beratung ermöglicht Veränderung!

Seit Ende Mai 2015 gibt es das Angebot einer staatlich geförderten Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Linz (www.beziehungleben.at) in Gallneukirchen. Die Beratungsräumlichkeiten befinden sich im Haus St. Josef, Lederergasse 11b, 4210 Gallneukirchen.

Das Beratungsteam in Gallneukirchen besteht aus:

Dr.in Maria Moucka-Löffler:
Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Juristin

Mag. Wolfgang Bögl PMM:
Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberater, Gewaltberater, Mediator

Die BeraterInnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Beratung kann auch anonym in Anspruch genommen werden.

Beratungstermine nach Vereinbarung.

Anmeldung unter 0732 / 77 36 76 (werktags zu den Bürozeiten).

Gesunde Gemeinde

Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

Sie haben sicher schon die Fernsehwerbung gesehen, bei der ein völlig entkräfteter, depressiv wirkender Mann zuerst am Boden kauert und dann - nach Konsumation eines aktivierten „High-Tech“ Getränkes - von einer Sekunde auf die andere zum freudestrahlenden Marathonläufer wird.

Dieses Beispiel ist nur eines von vielen, wie versucht wird, uns zum Kauf von allerlei „Gesundheitsprodukten“ zu verleiten. Oft geschieht dies unter Hinweis auf deren Natürlichkeit („frei von Chemie“) oder exotische Herkunft („uralte Weisheit Asiens“), auch wenn das Ganze letztendlich industriell erzeugt, verpackt und vermarktet wird.

Der Erwerb und Konsum dieser Mittel soll oft wahre Wunder bewirken, und dass idealerweise ohne Anstrengung bzw. aktives Zutun. Aber mal Hand aufs Herz - wer glaubt wirklich, dass das funktioniert?

In gewisser Weise erinnern diese Angebote an den mittelalterlichen Ablasshandel, wo gegen Geld Sünden vergeben wurden. Damals wie heute liegt allerdings der Nutzen mit ziemlicher Sicherheit ausschließlich beim Verkäufer.

Die Wahrheit ist – wie nicht selten im Leben – relativ einfach und unspektakulär: körperliche, geistige und soziale Aktivität sind der Schlüssel zu Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Es gibt bis heute kein Medikament, das so wirksam (und gleichzeitig so nebenwirkungsfrei) wie regelmässige Bewegung ist.

Daher haben wir auch einen entsprechenden Schwerpunkt für unser Projekt „Gesunde Gemeinde“ gesetzt.

Für die Sommermonate wollen wir Ihnen ein paar Tipps mit auf den Weg geben, wie Sie für sich und ihre Angehörigen etwas Gutes tun können:

- Wenn Sie die warmen Tage für sportliche Aktivitäten (Laufen, Nordic Walking, Radfahren, Schwimmen...) nutzen wollen, so setzen Sie sich realistische Ziele und vermeiden Sie Überforderung. Weniger ist oft mehr, denn die Freude an der Bewegung und das gute Gefühl danach sind der beste Garant für Regelmäßigkeit.
- Bauen Sie Bewegung in ihren Alltag ein. Statt mit dem Auto einen Weg zu Fuß bzw. mit dem Rad zurückzulegen, ermöglicht es gerade bei uns in Altenberg, andere Menschen zu treffen und die Natur bewusst wahrzunehmen. Auch in der Arbeit lassen sich dazu Möglichkeiten finden (z.B. statt dem Lift das Stiegenhaus benutzen).
- Treffen Sie sich mit Freunden und Bekannten zu gemeinsamen Aktivitäten wie einer Wanderung, einem Radausflug, einem Schwimmbadbesuch. Oder setzen sie sich einfach nur so zusammen und verbringen Zeit miteinander. Machen Sie den ersten Schritt – denn es geschieht nichts, außer jemand tut es!
- Überlegen Sie, ob unter den vielen sportlichen und sozialen Angeboten, die es in Altenberg gibt, etwas für Sie oder Ihre Angehörigen dabei wäre. Im Herbst starten viele Kurse und Gruppen neu - die Gelegenheit für einen Einstieg!
- Engagieren Sie sich für andere – ganz nach dem alten Spruch „Geteilte Freude ist doppelte Freude“. Auch in unserem Ort gibt es Menschen, die über ein nettes Gespräch, einen Besuch oder Hilfe unterschiedlicher Art glücklich sind.
- Falls wir Sie in irgendeiner Form unterstützen können, wenden sie sich bitte an uns.

Wir wünschen Ihnen und den Ihren schöne und auch erholsame Sommermonate!

Ihre Altenberger Praktiker,
Christoph Kiblböck und
Thomas Pachinger



Gefüllte Zucchini mit Schafkäse und Spinat



Für 8 Personen

Zutaten:

4 Zucchini / 4 Zwiebeln / 2 Knoblauchzehen / 200 g Spinat / 2 EL Olivenöl / 200 g Schafkäse / Salz und Pfeffer

Zubereitung:

1. Zucchini der Länge nach halbieren und mit einem kleinen Löffel aushöhlen.
2. Fruchtfleisch klein würfeln.
3. Zwei Zwiebeln würfeln und in Öl glasig anschwitzen.
4. Zerhackte Knoblauchzehen u. Zucchiniwürfel dazugeben.
5. Spinat waschen und in Streifen schneiden, ebenfalls dazu geben.
6. Mit Salz und Pfeffer würzen, 2 min. ziehen lassen.
7. Zucchinihälften salzen, pfeffern und mit der Spinatmischung füllen.
8. Schafkäse würfelig schneiden und darauf verteilen.
9. Die restlichen zwei Zwiebeln in ca. 1/2 cm dicke Scheiben schneiden, paarweise auf das Backblech legen und je eine Zucchinihälfte auf ein paar Zwiebelscheiben setzen.
10. Im vorgeheizten Rohr bei mittlerer Hitze ca. 20 min braten.
11. Die fertige Zucchini mit den Zwiebelscheiben auf einen Teller setzen und mit Olivenöl beträufeln.

Beilagenempfehlung: Petersilienkartoffeln, Tomatenragout

Pro Portion:

Energie: 110 kcal / Fett: 7,66 g / Kohlenhydrate: 3,39 g / Eiweiß: 6,62 g / Ballaststoffe: 2,43 g

WIR GEMEINSAM - Talentetausch auf Zeitbasis



Do. 10.9.2015, 19.30 Uhr, Martin Boos Schule Gallneukirchen

Kontakt:

Angelina Klepatsch, 0664/1471410
gusental@wirgemeinsam.net,
www.wirgemeinsam.net

Angelina Klepatsch

Seit über 6 Jahren nutzen viele Menschen aus der Region Gusental die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen, Hilfe zu finden aber auch eigene Talente auf ZEITbasis anzubieten und sich so in ein Netzwerk gegenseitiger Nachbarschaftshilfe einzubringen.

Bei den monatlich stattfindenden **Regionaltreffen** haben Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit einander kennenzulernen, sich auszutauschen und vor allem Hilfe zu finden und anzubieten.

Weiters gibt es **Vorträge** zu verschiedenen Themen, gemeinsame Aktivitäten werden vereinbart (z.B. Wanderung, singen und musizieren, Gemeinschaftsarbeiten, Kekse backen, Pflanzentausch) und auch das gemeinsame Feiern nimmt einen wichtigen Stellenwert ein (Sommerfest, Erntedankfest, Ringelblumen-Pflückfest, Adventfeier,...)

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die „**Tausch- und Schenk-tische**“ bei den Treffen. Selbstgemachtes, Obst oder Gemüse aus dem eigenen Garten, Blumengestecke, Bücher, Kleidung u.v.m. finden meist schnell begeisterte Abnehmer.

Nächster **Termin** nach der Sommerpause:



Treffen der Nachbarschaftshilfe
Foto: privat



Verein "Miteinander - Füreinander"

Neues zum Dorfmobil Altenberg

In der Gemeindezeitung vom April 2015 haben wir informiert, dass die Planung des „Dorfmobils“ gut voranschreitet. Der Vereins-Vorstand hatte eine positive versicherungs- und finanzrechtliche Information eines Steuerberaters und von der Gewerbebehörde die mündliche Auskunft, dass ein nicht gewinnorientiertes Projekt, wie unser „Dorfmobil“ es sein soll, nicht der Gewerbeordnung unterliegen würde. Wir bräuchten demnach kein Gewerbe anmelden und auch keine Konzession. Damals waren wir optimistisch, dass einem baldigen Start nichts mehr im Wege stehen würde.

Doch dagegen gibt es Widerstand. Laut O.Ö. Wirtschaftskammer ist für das geplante ehrenamtliche „Dorfmobil“ eine Gewerbe-Berechtigung notwendig. Falls wir mit

dem „Dorfmobil“ starten würden, hätte der Verein mit einer Anzeige zu rechnen.

Für uns sind das „Dorfmobil“ in Klaus und auch das „Dorfmobil“ in Moosdorf Vorbild, wir haben uns bei der Planung an diesen Erfolgsgeschichten orientiert. Die dortige Bevölkerung und die GemeindevertreterInnen stehen übrigens voll dahinter!

In anderen Bundesländern sind vergleichbare Mobilitätsangebote sehr verbreitet und werden sowohl vom Bund als auch von den Ländern aus öffentlichen Mitteln gefördert. Es gibt Handbücher, bei deren Erarbeitung das Verkehrsministerium eingebunden war und Empfehlungen für Mikro-ÖV-Angebote wie unser „Dorfmobil“. So falsch und ungesetzlich kann unser

ehrenamtliches „Dorfmobil“ also nicht sein!

Aufgrund des Gegenwindes, mit dem wir derzeit konfrontiert sind, haben wir im April um schriftliche Rechtsauskunft bei der Gewerbebehörde der BH Urfahr-Umgebung ersucht. Auf eine Antwort warten wir noch.

Wir vom Vereinsvorstand sind nach wie vor überzeugt, dass unser „Dorfmobil“ eine gute Sache ist. Den sozialen Gedanken, von dem dieses Projekt getragen ist, wollen wir verwirklichen: Es geht um Gemeinschaftssinn und Solidarität, im Sinne eines miteinander-füreinander-Sorgens, aufeinander-Schauens, eines Teilhabens an den Bedürfnissen, vielleicht manchmal auch Nöte unserer Mitmenschen im Ort erkennen.

Abschließend verweise ich im Namen des Vorstandes ausdrücklich darauf, dass der Verein "Miteinander & Füreinander" parteipolitisch ungebunden ist.

Für den Vorstand
Franz Winter

Sektion Fußball



Mit Ende der Saison 2014/2015 beehrt **Hannes Weissengruber sein 10jähriges Jubiläum als Jugendleiter.**

Wir gratulieren ihm dazu und bedanken uns im Namen aller Trainer, Funktionäre, Spielerinnen und Spieler samt Eltern für seinen jahrelangen, unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Altenberger Fußballnachwuchses! Unter sei-

ner Leitung trainieren derzeit 24 Nachwuchstrainer/-innen ca. 120 Kinder in 8 Altersklassen. Wir wünschen Hannes, dass er noch lange Freude an dieser Tätigkeit hat.

Passend zu diesem Jubiläum wurde ihm als Anerkennung für sein ehrenamtliches Engagement anlässlich eines vom OÖFV veranstalteten Festaktes im OÖ Landhaus von Landtagspräsident KommR

Viktor Sigl und OÖFV-Präsident Dr. Götschhofer eine Urkunde verliehen!

Im heurigen Frühjahr wurden von unserer Sektion Fußball gut erhaltene, aber von uns nicht mehr

getragene **Fußballdressen**, für einen **guten Zweck** gespendet.

Das vom Altenberger ORF-Moderator Walter Witzany und seiner Gattin Cecilia unterstützte Projekt „ALALAY“ kümmert sich um Bolivianische Straßenkinder. Derzeit werden ca. 900 Kinder im Alter ab ca. 2 Jahren in den ALALAY-Einrichtungen betreut. Nähere Informationen auch unter der Homepage www.alalay.at / Spendenkonto: AT83 2032 0000 0006 6010! Die Sektion Fußball freut sich, hier einen wertvollen Beitrag geleistet zu haben!

Ergebnisse, Termine und Fotos auf unserer Homepage: www.union-altenberg.at. **Andreas Reichör**



UTC-Altenberg Tennis News!!

Trainingslager in Budweis!

Auch heuer haben wir uns auf die Meisterschaft sehr gut vorbereitet. Sämtliche Spieler der Herrenmannschaften fuhren nach Budweis und genossen das Training unter der Leitung vom Headcoach Egger Markus.

Das **Jugendtraining** wird in Altenberg schon immer sehr groß geschrieben. Es trainieren ca. 50 Kinder von 3-17 Jahre regelmäßig über das ganze Jahr. Bei Interesse am Kindertraining bitte an Hr. Pohl Daniel unter der Nummer 069911265686;

Ich bedanke mich bei den Trainern: Egger Max, Pohl Daniel und Werner, Saxinger Edi und Peter Martin. Super Job!!

Geplante Event's: Schnupperstunden für Kinder der Volksschule und Kindergarten.

Ein wichtiger Bestandteil des Erfolges sind unsere Sponsoren ohne die das nicht möglich wäre. Auf diesem Weg einen Dank auch an Euch:

Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Renault Sonnlechner; Reisen Neubauer; voestalpi-



ne Steel @ Service Center GmbH; Elektroinstallationen Kalischko; Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs; Elektro Reindl; Spar Altenberg **Jürgen Rehberger**



Gerichtsverhandlung in Oberbairring

Eine Gerichtsverhandlung der besonderen Art konnte in Oberbairring mitverfolgt werden, nachdem am zweiten Tage des Monats Mai der Maibaum der FF Oberbairring gewaltsam entwendet wurde. Als Diebe stellten sich Anhänger der Landjugend Lichtenberg heraus, die bereits als Wiederholungstäter agierten.



Nach intensiven Verhandlungen überbrachte die Landjugend Lichtenberg letztendlich den entwendeten Baum wieder nach Oberbairring und stellte diesen wieder an dessen vorgesehenen Platz auf. Nach getaner Arbeit mussten sich

die Diebe vor Gericht unter Richter Leopold Hirti verantworten. Die Anklage wurde durch Dr. Alfredo erhoben, der aufgrund der Wiederholungstat, auf die Höchststrafe plädierte. Verteidigt wurden die Angeklagten durch Jugend-Pflichtverteidiger Hasch, der zur Überraschung aller eine neue Anklage erhob, die sich gegen 2 Einheimische richtete, die den Diebstahl aus nächster Nähe beobachteten, jedoch in keinsten Weise eingriffen. Nach einer langen Verhandlungsphase mit unzähligen Anschuldigungen, Tatsachenverdrehungen und Einsprüchen kam es somit zum erwarteten Richterspruch der wie folgt lautete: Aufgrund der Schwere der Tat und der Tatsache dass es sich um eine Wiederholungstat handelte, werden die Diebe zur Höchststrafe, welche die Beseitigung aus der Gesellschaft zur Folge hat, verurteilt. Die Verräter aus den eigenen Reihen werden zu einer Geldstrafe, in Form von Getränkegebinden verurteilt. Der



Vollzug des richterlichen Beschlusses wurde an Ort und Stelle durch einen Schuss aus dem Oberbairringer Kanonenrohr vollzogen.

Jürgen Mayr

Fotos: Fotoklub Altenberg

Erfolgreicher Start in die Bewerbssaison 2015!

Einen sehr erfolgreichen Start in die diesjährige Bewerbssaison konnte die Bewerbungsgruppe „Altenberg bei Linz I“ hinlegen.

Beim Übungsbewerb am 30.05. in Reichenau konnten sie mit einer Laufzeit von 33,11 Sekunden die Bronzewertung gewinnen, in Silber mussten sie sich knapp der Gruppe Erdmannsdorf 2 geschlagen geben und belegten den zweiten Platz.

Beim ersten Abschnittsbewerb des Bezirkes Urfahr Umgebung am 06.06. in Puchenu (Abschnitt Ottensheim) wurde leider durch Fehlerpunkte eine Top Platzierung in der Bronzewertung vergeben. Mit einer Antriefszeit von 37,52 Sekunden in Silber konnte man die Gästewertung gewinnen.



Diese Ergebnisse lassen auf eine spannende weitere Bewerbssaison hoffen.

Markus Hofer

35 Jahre Windpassinger Ausflug 30 Jahre Windpassinger-Ortstafeln 30 Jahre Windpassinger-Stammtisch 20 Jahre Dorf mit Herz

**Das Jahr 1980 wurde vom Land OÖ zum Jahr der guten Nachbarschaft ernannt.
„Komm heraus aus deinem Schneckenhaus“ – so hieß damals die Devise,
da hat`s gefunkt bei der Mathilde und der Anneliese, gemeinsam san wir des erste Mal fortg`fahn,
somit war der erste Windpassinger-Ausflug geborn.**

Anlässlich dieser Jubiläen hat sich die Dorfgemeinschaft Windpassing am Fronleichnamstag bei Familie Hirtenlehner zu einem Dorffest versammelt.

Die beiden aus Holz geschnitzten Ortstafeln wurden neu restauriert und wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei den beiden

Altbäuerinnen Frau Anna Punzenberger vulgo „Hansin“ und Frau Maria Mayr vulgo „Grabnerin“ für die jahrelange Pflege der Blumen bei den Ortstafeln.

Seit 20 Jahren wird von Maria Mayr eine Chronik geführt, bei der alle Aktivitäten der Dorfgemeinschaft aufgezeichnet

sind. Eine Fotopräsentation über diese 20 Jahre wurde von ihrem Mann Toni beim Dorffest gezeigt. Ein Highlight, besonders für die Kinder, war der von Familie Eckstorfer organisierte Luftballonstart und die Traktor-Rundfahrt mit Franz Obermüller.

Jedes Jahr wird der Dorfausflug von einem im Vorjahr gewählten Windpassinger organisiert. Der heurige Reiseleiter Franz Noska führt uns am 30. August ins Innviertel zur Erlebnisgärtnerei „Bergmoser und zur Schokolademanufaktur „Frucht und Sinne“.

Sehr stolz sind die Windpassinger, dass beim Dorffest genauso wie bei den Ausflügen „Jung und „Alt“ mitmachen.

*Leo und Mathilde Hirtenlehner/
Anneliese Obermüller*



Am „Zwergelberg“ da ist was los!

Kürzlich fand ein **Kindernotfallkurs** im Familientreff statt, der großen Zuspruch fand. Alle Teilnehmer, von Eltern über Großeltern, bekamen wertvolle Erste-Hilfe-Maßnahmen für den Alltag mit Kindern mit auf den Weg.

Jeden 2. Freitag von 9-11 Uhr und jeden 4. Montag von 13:30-15:30 Uhr im Monat findet die **Mutterberatung** der BH Urfahr-Umgebung im Familientreff statt. Am

Montagstermin findet parallel dazu auch ein vom Zwergelberg organisierter **offener Treff** statt. Die nächsten Termine sind am 10. und 27.7.!

Ab 9.9.2015 findet jeden Mittwoch von 9-10 Uhr im Familientreff eine Fitnessstunde für Mamas unter der Leitung von Sigrid Haider statt, wo Babys herzlich willkommen sind. Anmeldung zu **„Mama fit – Baby kommt mit“** unter 0664/1495073 oder sigrid.haider@aon.at.

Der nächste **Kindersachen Flohmarkt** im Pfarrheim findet am 26.9. von 9-11 Uhr statt.



Verkaufstische können bereits unter silvia.raml@hotmail.com reserviert werden.

Am 16.10. findet von 14-18 Uhr ein **Vortrag** zum Thema "Starke Mädchen, starke Buben. Was heißt gewaltfreie Erziehung? Was können wir als Eltern dazu beitragen?" im Familientreff statt.

Alle Informationen zu laufenden Veranstaltungen, Anmeldungen zu Eltern-Kind-Gruppen, **Babytreff** für die „Kleinsten“, Kursangebote, etc. gibt es auf www.zwergelberg.com.

Euer Team vom Zwergelberg



Lesen.....Spielen.....Spaß

"**Balduin**" der Bücherwurm ist auch heuer wieder mit dabei und jedes Kind kann an diesem Gewinnspiel teilnehmen. Mindestens 3 Ausleihstempel sind notwendig. Der Bücherwurmpass wird den Volksschülern beim letzten Besuch überreicht, bzw. kann er von jedem Kind in der Bibliothek geholt werden.

Lesen und spielen ist in den Ferien für alle Kinder 6 Wochen gratis - CD-Hörbücher dürfen 1 Woche gratis ausgeliehen werden. Kleine Überraschungen dürfen (so lange der Vorrat reicht) bei der Ausleihe aus unserer Schatzkiste ausgesucht werden.

Alle Kindergartenkinder werden uns zu einer fröhlichen Lese- und Bastelstunde in der Bibliothek besuchen. Unsere Überraschungsvorleser freuen sich darauf. Beim **Ferienspiel** geht es diesmal um Kräuter (suchen, essen, lesen). Es wird Spaß machen!

Spiel und Begegnung mit den Flüchtlingen gibt es am 30. Juli

ab 15 Uhr im Pfarrsaal. Weitere geplante Termine sind der 13., 27. August und der 10. September. Die Nachmittage sind offen für Alle und wir freuen uns auf regen Besuch.

"**WIR GEMEINSAM**" hat dafür seine Unterstützung bereits zugesagt. Ansprechpartner ist Gertrude Klaus (Tel. 0680 2151203).

Für alle **Lesehungrigen** ist reichlich Lektüre vorhanden (Sommer-



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Geöffnet:

FR. 17.00-19.00,
SA 19.30-20.15,
SO 8.15-11.00
auch in den Ferien

lektüre wurde bereits neu angekauft) und nicht zu vergessen, es stehen an die 300 Brettspiele zur Auswahl.

Wir wünschen schöne Ferien und einen erholsamen Sommer!

Hildegard Wurm



Geisler Peter, Fredi Wahlmüller, Rosi Grömer, Irene Hörtenhuber, Stefan Grömer und Johanna Seyr werden das Stück „Sunnyboys“ – von Neil Simon auf die Bühne bringen.

Inhalt:

Willy Clark und Al Lewis waren Jahrzehnte, eines der erfolgreichsten Komiker Paare Amerikas, bis ein Streit deren Zusammenarbeit beendete. Nach 12 Jahren Funkstille versuchen Mitarbeiter eines TV-Sender, die Beiden für eine Jubiläums Show wieder zu vereinen.

Ob dieses Vorhaben gelingt, wird

ab 17. Oktober 2015

in der Regie von Geisler Veronika im Theaterhaus Altenberg auf der Bühne gezeigt.

Termine und Info finden sie unter der Homepage

www.kultur.altenberg.at

Peter Schaumberger

Neues Theaterstück der
Altenberger
Theatergruppe

„Sunnyboys in
Altenberg“



OÖ Impro Amateurtheater Landesmeisterschaften 2015

Die erfolgreiche Serie war in der fünften Runde. 8 Mannschaften - so viele wie nie zuvor waren dabei.

Die Spiele in der Musiktheater Blackbox Lounge, im Kulturzentrum Hof und in den Kammerspielen waren praktisch "ausverkauft".

Im Finale waren Humorvorsorge aus Linz vs. Überraschungseier aus Reichenthal. Diese sind die Landsieger 2015.

Entscheidung um Platz 3 zwischen Mini ME's aus Enns und ImPerfect aus Ottensheim, diese errangen Platz 3

Infos und Details auf der Facebookseite: <https://www.facebook.com/improlandesmeisterschaft>. Organisatorin Mike KOLLER.

Die Gruppe **TON aus Altenberg** spielte hervorragend, musste aber bei den Vorspielen aufgeben.

Am Freitag 3. Juli um 20.00 Uhr ist im Theaterhaus ein Improtheater-spiel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Karten bei der Abendkasse.

Peter Schaumberger



Vorbildliche Aktion von Naturfreunden und Marktgemeinde Altenberg

Der Sozialausschuss der Marktgemeinde und die Naturfreunde Altenberg luden die gut 30 Asylwerber, welche in Altenberg eine Unterkunft gefunden haben, zum alljährlichen und beliebten Volkswandertag ein.

Die Firma Neubauer stellte den Transport vom Haselgraben bis zum Startpunkt des Wandertages, dem Marktplatz, und wieder zurück, zur Verfügung.

Privatpersonen wanderten zusammen mit den Männern, Frauen und Kindern, die aktuell in Altenberg beheimatet sind, die rund 10 km lange Strecke.

An der Labstelle am Wetterberg konnten alle die wunderschöne Aussicht auf den Ortskern, bei typisch regionalen und

selbstgemachten Köstlichkeiten wie Topfenbraten und Mehlspeisen, genießen.

Die Wanderung durch Altenberg zeigte unseren Gästen ein Stück Heimat, wie es alle Menschen auf dieser Welt haben sollten. Schöne Natur, Ruhe und vor allem Sicherheit.

Mit Freude nahmen alle am Frühschoppen in Niederwinkl beim Stöttner teil. Mit einer Gruppenstärke von 39 Personen, belegte die Gruppe der AsylwerberInnen mit ihren Betreuern den ersten Rang. Dieser wurde mit Freude und Stolz entgegengenommen. Mit dem Gewinn der Gruppenwertung schmeckte das Brathähnchen, welches von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt wurde, doppelt so gut.

Man konnte sehen, dass ein Tag fern ab von Krieg und warten auf ein Verfahren, ihnen gut tut und Leben in ihren Alltag bringt.

Die Naturfreunde bedanken sich herzlich bei allen beteiligten Vereinen und Ausschussmitgliedern für die Organisation dieses Zusammentreffens. Uns Naturfreunde freut es, einen Betrag dazu geleistet zu haben, welcher es den Asylwerber erleichtern soll, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Christian Kremeier





Am Samstag, den 20. Juni 2015 war Reichenthal mit dem Bezirksmusikfest und der **Marschwertung** Mittelpunkt für alle Musikkapellen des Bezirkes Urfahr-Umgebung. Die Musikkapelle Altenberg stellte sich mit Stabführerin Sarah Gschwandtner auch in diesem Jahr den Wertungsrichtern bei der Marschwertung. Bewertet wurden das Auftreten der Stabführerin, das Ausführen ihrer Kommandos durch die Kapelle, die musikalische Leistung und der optische Gesamteindruck in der jeweiligen Leistungsstufe. Die Kapelle trat in der Leistungsstufe D an und spielte den Marsch Juventas. Die Musikerinnen und Musiker freuten sich über das Ergebnis. *Die Musikkapelle Altenberg erreichte mit 92,41 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.* Ebenso erfreulich war das Ergebnis der Jugendkapelle Altenberg. *Unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker marschierten unter der Leitung von Martina Enzenhofer mit 96,17 Punkten zu einem ausgezeichneten Erfolg.*



Die Musikkapelle Altenberg lädt zum Dämmerstopp am Freitag 3. Juli im Gastgarten GH Prangl ein. Grillerei vom GH Prangl. Nur bei Schönwetter.

Petra Gschwandtner / Simone Fördermayr

Wanderwoche Teneriffa - Die vielseitigste der Kanarischen Inseln

Wie alle anderen Inseln des Kanarischen Archipels ist auch Teneriffa vulkanischen Ursprungs. Sowohl von der Fläche (2057 km²) als auch von der Höhe (3718 m) übertrifft Teneriffa alle anderen Inseln bei Weitem - entsprechend vielseitig präsentiert sich hier auch das Landschaftsbild, das vom wüstenhaft trockenen Süden über den feuchten, in mittleren Höhenlagen üppig bewaldeten Norden bis hin zur subalpinen Hochgebirgsregion um den Pico del Teide reicht. Herzstück der Insel ist der Pico del Teide mit seiner gewaltigen, etwa 16 km durchmessenden Caldera. Sie stellt gleichermaßen den jüngsten Teil der Insel dar, die vor Millionen von Jahren zunächst aus drei Inseln bestand - Anaga, Teno und Adeje -, die später durch



Die Altenberger auf dem El Teide



die Aufwölbung der Cumbre Dorsal und der Caldera zu einer Insel verbunden wurden. Eine Woche nutzten wir um einiges der Insel zu erkunden. Barranco Madre del Agua (Felsen Mutter des Wassers), Paisaje Lunar (Mondspaziergang, Pico de Teide, Masca-Schlucht, Kamm- und Küstenwanderungen. Unterwegs eine kleine Bar für unsere Cerveza und am Abend gute Restaurants in Puert de la Cruz.

Toni Mayr

Kletterscheinprüfung

Gratulation an alle 7 Prüflinge die am 12. Juni die Kletterscheinprüfung bestanden haben.

Vielen Dank an Fritz Kapitän der die Prüfung abgenommen hat und an alle Betreuer für die perfekte Vorbereitung.

Margit Hofbauer



Die erfolgreichen Prüflinge

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst/ Urlaube/Nachtdiensttage Apotheke/Mutterberatung

Datum	Arzt	Apotheke
4./5. Juli	Dr. Eilmsteiner	Paracelsus-Apotheke, Urfahr
11./12. Juli	Dr. Schuster	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
18./19. Juli	Dr. Ehrenhuber	Apotheke Rosenauer, Urfahr
25./26. Juli	DDr. Pachinger	Apotheke Auhof
1./2. Aug.	Dr. Kiblböck	St. Gallus Apotheke, Gallneukirchen
8./9. Aug.	Dr. Schoßwohl	Kamillen-Apotheke, Treffling
15./16. Aug.	Dr. Weiß	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
22./23. Aug.	Dr. Konwalinka	St. Markus-Apotheke, Urfahr
29./30. Aug.	Dr. Plessl	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
5./6. Sept.	Dr. Eilmsteiner	Apotheke im Pro, Urfahr
12./13. Sept.	Dr. Schuster	St. Magdalena Apotheke
19./20. Sept.	Dr. Ehrenhuber	Paracelsus-Apotheke, Urfahr
26./27. Sept.	Dr. Weiß	St. Gallus Apotheke, Gallneukirchen

Dr. Ehrenhuber:
07235/50150

Dr. Eilmsteiner:
07235/7114

Dr. Kiblböck:
07230/7451

Dr. Konwalinka:
0664/4501441

Dr. Plessl:
07235/64332

DDr. Pachinger:
07230/8008

Dr. Schoßwohl:
07235/63962

Dr. Schuster:
07235/63039

Dr. Teibert:
07235/89459

Dr. Weiß:
07235/50600

Weitere Nachtdiensttage der Altenberger

Apotheke im Sonnengarten (Tel. 07230/70959): 3.7., 9.7., 15.7., 21.7., 27.7., 31.7., 5.8., 10.8., 14.8., 20.8., 26.8., 1.9., 7.9., 11.9., 17.9., 23.9., 29.9.

Mutterberatung:

2. Freitag im Monat - 9.00-11.00 Uhr: 10.7., 11.9., 9.10., 13.11., 11.12.

4. Montag im Monat -13.30-15.30 Uhr: 27.7., 28.9., 23.11., 28.12. entfällt!!

Urlaube:

Dr. Kiblböck: 13. - 24.7. und 3.8.

DDr. Pachinger: 11. - 22.8.

Jugendticket-Netz bzw. Schüler/Lehrlings-Ticket beantragen!

Das **Jugendticket-Netz** ist eine Netzkarte für alle OÖVV Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten, zum Beispiel zu den Großeltern, zu Freunden, ins Bad, zum Konzert etc. Das Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr lang, von 1. September 2015 bis 31. August 2016, also auch während der Sommerferien. Selbst an Sonn- und Feiertagen macht das Jugendticket-Netz uneingeschränkt mobil.

Das **Schüler/Lehrlings-Ticket** ist dagegen zeitlich auf Schul- bzw. Lehrtage beschränkt, gilt nur für Fahrten zwischen Wohnort und Schule oder Lehrstelle. Das Jugendticket-Netz können auch junge Leute, die keinen Anspruch auf Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt haben, beantragen. Voraussetzungen sind: Besuch einer

öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete Schule bzw. betriebliche Ausbildungsstätte, Wohn- und/ oder Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberösterreich, Bezug der Familienbeihilfe sowie Alter unter 24.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Teilnehmer einer Beruflichen Qualifizierung sind ebenfalls berechtigt ein Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz zu erwerben.

Das Jugendticket-Netz kostet € 63,60. Wer zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit € 49,00 zum Jugendticket-Netz aufzahlen.

Der Weg zum Ticket:

- Antrag vollständig, korrekt, lesbar in Blockbuchstaben ausfüllen und unterschreiben
- Bestätigung einholen (Schulstempel/Lehrbestätigung/Fi-

nanzamt wenn benötigt)

- Selbstbehalt/Ticketpreis einzahlen (Einzahlung über den Selbstbehalt von € 19,60 pro Schul-/Lehrjahr für das Schüler/Lehrlings-Ticket bzw. € 63,60 für das Jugendticket-Netz)
- Formular, Foto und Zahlungsbeleg abgeben (vollständige Liste der Abgabestellen auch unter www.ooevv.at)
- Ticket abholen (Je nach Abgabestelle, wird das Ticket entweder direkt an die Schule gesendet, an einer Servicestelle hinterlegt oder per Post zugesandt. Die Information erhältst du bei der Abgabe des Antrages.)

Weitere Informationen sowie Fahrplanauskünfte stehen Ihnen online unter www.ooevv.at zur Verfügung.

Kontakt: OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz
Telefon: 0810 24 0810 oder kundencenter@oevv.at

02.07.	Donnerstag	Bezirkstanzfest UU	Seniorenbund, 14:00 Uhr, Fam. Weber (Haslach)
03.07.	Freitag	Grill & Chill zum Schulschluss	Jugendzentrum
04.07.	Samstag	35 Jahre Sektion Stockschiützen - Sommer-Ortsmeisterschaft als Straßenturnier	Sektion Stockschiützen, 13:00 Uhr, Ersatztermin
12.07.	Sonntag	Radwanderung	Naturfreunde
13.-17.07.	Mo. - Fr.	Pfarr-Reise	Pfarrre Altenberg, Ötscher und Mariazellerland
21.07.	Dienstag	WB-Ausflug	Wirtschaftsbund, Ausklang Poke
23.-26.07.	Do.-So.	Jugendlager	Naturfreunde, Klaffer
24.07.	Freitag	Kornmandlfest	Landjugend, 20:00 Uhr, Fam. Hainzl (Preisung)
25.07.	Samstag	Kornmandlfest	Landjugend, 20:00 Uhr, Fam. Hainzl (Preisung)
26.07.	Sonntag	Kornmandlfest-Frühshoppen	Landjugend, 10:00 Uhr, Fam. Hainzl (Preisung)
27.07.	Montag	Offener Treff	Spiegeltreffpunkt, 13:30-15:30 Uhr, Familientreff
31.07.	Freitag	Hawaiifest - 20 Jahre	JVP
01.08.	Samstag	Hawaiifest - 20 Jahre	JVP
07.08.	Freitag	Sommernacht in Rot Weiß Rot	SPÖ
09.-14.08.	So.-Fr.	Kinder/Jugendkletterlager	Alpenverein, Further Hütte
15.08.	Samstag	Tag der Tracht	Goldhauben- und Kopftuchgruppe
15.08.	Samstag	Ortsackern	Landjugend, 13:00 Uhr
15.08.	Samstag	4Seasons	Naturfreunde
23.08.	Sonntag	Hofroas	Ortsbauernschaft
29./30.08.	Sa./So.	Feuerwehrfest Oberbairing	FF Oberbairing, Katzjagastadl
28.08.	Freitag	Wanderung mit anschl. Pizzaessen	ÖVP Frauenbewegung, 19:00 Uhr Treffpunkt beim Sparparkplatz bzw. Wirt z´Bairing
02.09.	Mittwoch	Stammtisch	Traktorfans, 20:00 Uhr, Wirt z´Bairng
04.09.	Freitag	Filmabend zum Schulstart	Jugendzentrum
06.09.	Sonntag	Bergmesse am Kasberg	Alpenverein
06.09.	Sonntag	Heimatkundliche Fahrt	ÖAAB
08.09.	Mittwoch	Stammtisch	Wirtschaftsbund, GH Prangl, mit Senioren
09.09.	Mittwoch	Start "Mama macht sich fit - Baby kommt mit"	Spiegeltreffpunkt, 9:00-10:00 Uhr, Familientreff
09.09.	Mittwoch	Letzte Mittwochsausfahrt	Bike Union, 18:00 Uhr, GH Raml
10.09.	Donnerstag	Parteiengespräch mit dem Bürgermeister und den Fraktionsobmännern	Katholische Männerbewegung, 20:00 Uhr, Pfarrheim
11.09.	Freitag	Schulanfängerfest	ÖAAB
12.09.	Samstag	Altenberger Radsporttag	Bike Union, Details auf www.bikeunion.at
13.09.	Sonntag	Herbstfest	ÖVP, Marktplatz, mit Standln
18.09.	Freitag	Cooking Time	Jugendzentrum
19.09.	Samstag	Kürbis- und Weinfest	Naturfreunde
20.09.	Sonntag	Pferdesegnung	Pferdefreunde, Nachmittag, Willersdorf
25.09.	Freitag	FIFA-Turnier	JVP
26.09.	Samstag	Kindersachenflohmarkt	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim

Hundekundekurse (Sachkundenachweis)



1)

Wann: Fr, 10. Juli 2015, 17:15 Uhr
Wo: Vereinsheim SVÖ OG Lentia
 4040 Linz, Leonfeldnerstraße 293b
Anmeldung bzw. Information:
 0699/11 99 33 22 oder svoe.lentia@welpenschule-linz.at

2)

Wann: Di, 14. Juli 2015, 19:00 Uhr
Wo: Gasthaus Lindbauer
 4040 Linz, Linke Brückenstraße 2
Anmeldung bzw. Information:
 Telefon: 0732/73 21 17

3)

Wann: Mi, 22. Juli 2015, 19:00 Uhr
Wo: Gasthaus Lindbauer
 4040 Linz, Linke Brückenstraße 2
Anmeldung bzw. Information:
 0732/783130, 0664/1308118,
 erika.pilz@gmx.at